

Leistungsüberblick der Wiener Mindestsicherung **Vorläufige Zahlen**

Magistratsabteilung 40
13.3.2019

1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town
Tel.: +43 1 4000 8040,
E-Mail: post@ma40.wien.gv.at
www.soziales.wien.at

Februar 2019

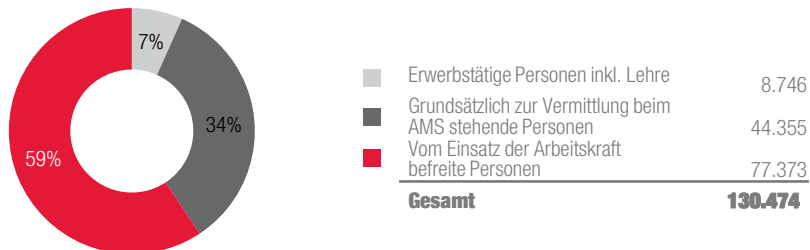
Übersicht Februar 2019 - Mindestsicherung in Wien

BezieherInnenanteil einer Leistungsart der WMS an allen BezieherInnen



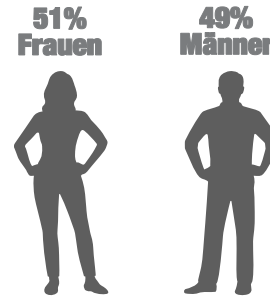
ErgänzungsleistungsbezieherInnen stellen den größten Anteil an allen WMS-BezieherInnen. 72% oder 94.160 Personen bezogen im Februar 2019 Leistungen der Wiener Mindestsicherung als Ergänzung auf ein anderes Einkommen. 13% oder 17.023 Personen bezogen die Mindestsicherung in voller Höhe. 15% oder 19.291 hatten das Regelpensionsalter erreicht oder waren dauerhaft arbeitsunfähig (Dauerleistung).

BezieherInnenanteil einer Leistung der WMS nach Arbeitsmarktverfügbarkeit



Deutlich über die Hälfte aller WMS-BezieherInnen oder 77.373 Personen waren vom Einsatz der Arbeitskraft befreite Personen. Etwa weil es sich um Kinder handelt oder die Person bereits das Regelpensionsantrittsalter erreicht hatte. 8.746 Personen waren erwerbstätig (inkl. Lehre)

BezieherInnen nach Geschlecht



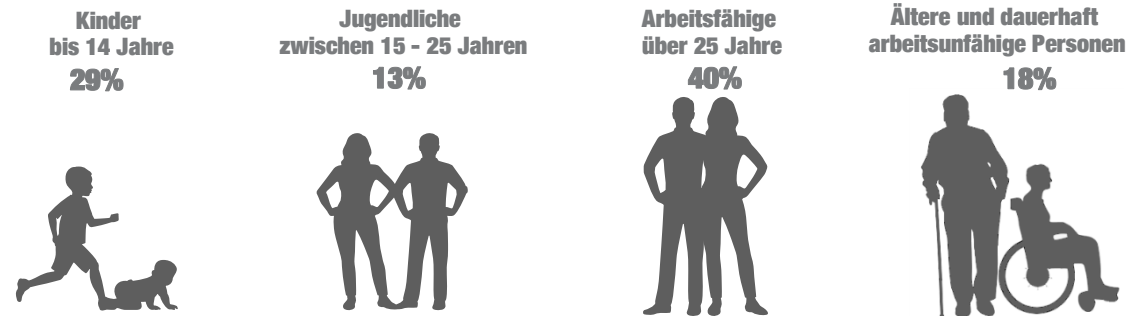
51% oder 66.243 Personen waren Frauen, 49% oder 64.231 Männer.

Beachtenswerte Entwicklungen einzelner Kennzahlen

-9%

Im Februar 2019 war die Zahl der BezieherInnen gegenüber dem Vorjahr weiterhin stark sinkend, besonders deutlich bei den Inländern mit -9% gegenüber Februar 2018.

Gruppierung der Verteilung und Anzahl der BezieherInnen einer Leistung der WMS



Mit 40% oder 52.359 Personen stellten die arbeitsfähigen Personen über 25 Jahre die größte Gruppe der BezieherInnen. 37.703 Kinder bis zum Alter von 14 Jahren erhielten Leistungen der Wiener Mindestsicherung. Mit 18% oder 22.984 Personen war die Gruppe der Älteren und dauerhaft arbeitsunfähigen Personen die drittgrößte Gruppe. Jugendliche stellten 13% oder 17.428 Personen.